

Besondere Einrichtungen, Aktivitäten und Angebote:

- Schulfest / Riverboat-Shuffle / „Sockenparty“ in der Turnhalle
 - Fußball- und Basketballturniere
 - Weinanbau und eigenes Keltern in Kooperation mit dem naturwissenschaftlichen Unterricht; jährliches Weinfest mit Versteigerung
 - Klassen- und Studienfahrten nach England und Italien, Schüleraustausch mit USA und Polen
 - Berufswegeplanung, siehe Schulprofil
 - Kooperation mit Wirtschaftsbetrieben (Mercedes Benz, Bayer AG, Debeka, Schempp und Decker, Kaufland)
 - Kooperation mit dem evangelischen Jugendhilfverein und dem Netzwerk Berufspraxis
-

Unter Zusammenarbeit von Schülern, Eltern, Lehrern:

Schülercafé als Kommunikationsraum, Förderverein, Gesprächskreise

Ausstattung:

Moderne Turnhalle, Lehrküche, 3 Fachräume für naturwissenschaftlichen Unterricht und zusätzliches Schülerlabor für den Weinbau, Computer-Fachraum, Interaktive Tafeln („Smartboards“) in allen Unterrichtsräumen

Arbeitsgemeinschaften:

Ständige Angebote: Verbindliche Arbeitsgemeinschaften in allen Sekundarschulklassen
(Kunst, Musik / Tanz, Theater, Fußball, Badminton, Kietz-Erkundung).
Darüber hinaus:
Theater-AG, Theaterbesuche, Schulband, Soziale Projekte, Gitarren-AG

Abweichende Organisationsform: Unterrichten in fachlichen und methodischen Modulen:

Die MvL bietet durch ihr einzigartiges **Modulkonzept** mehr Unterricht in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch. Jeder Schüler erhält in diesen Fächern 4 Wochenstunden mehr Unterricht (Module), das entspricht im Schnitt 1,3 Stunden pro Fach.

Der Modulunterricht erfolgt in kleinen, leistungsdifferenzierten Lerngruppen von ca. 17 Schülern. Die vermittelten Inhalte orientieren sich an den Vorgaben der Rahmenpläne. Hier sollen individuelle Lerndefizite aufgearbeitet und Themen aus vergangenen Schuljahren wiederholt und gefestigt werden. Je nach Leistungsniveau können auch besondere Fähigkeiten und Interessen, die über den regulären Unterricht hinaus gehen, gefördert werden.

Ermöglicht wird dieses Angebot durch den Einsatz des **40-Minuten-Modells**: Die Verkürzung der Schulstunden bringt das nötige Plus von Lehrerstunden.

Das Modulkonzept stärkt unsere Schüler in den prüfungsrelevanten Fächern des Mittleren Schulabschlusses und verbessert ihre Chancen auf einen qualifizierten Abschluss.

Durch die Module wird die vom Schulgesetz geforderte Differenzierung in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch unterstützt und in besonderer Form umgesetzt - im Fach Deutsch bereits ab der 7. Klasse.

Vorbereitung auf den Preliminary English Test:

Im Rahmen des Englischunterrichts werden die Schülerinnen und Schüler nicht nur auf die Vergleichsarbeit am Ende der 10. Klasse vorbereitet, sondern auch auf den **Preliminary English Test (PET)** der University of Cambridge. **PET** ist ein international anerkannter Test, der auch bei vielen deutschen Firmen (z. B. Siemens, Dresdner Bank AG, Fresenius AG) großes Ansehen genießt.

Die Schülerinnen und Schüler werden intensiv und mit zahlreichen Übungsmaterialien auf die vier Bereiche: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und freies Sprechen vorbereitet und können dann freiwillig beim British Council den **PET** ablegen. Die Prüfgebühr beträgt 80,- Euro (möglicher Zuschuss durch den Förderverein). Die Schülerinnen und Schüler erhalten bei bestandener Prüfung (mindestens 70 % muss richtig sein) ein Zertifikat, welches unbegrenzt gültig ist und so manchem bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz bzw. einer weiterführenden Schule und später bei einem Ausbildungsplatz geholfen hat.